

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Kommunales Kino Pforzheim gemeinnützige GmbH

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Rechtsverhältnis zwischen den Besuchern bzw. Nutzern und der Kommunalen Kino Pforzheim gemeinnützige GmbH (im Folgenden: Koki) und gelten für alle Besuche und die Nutzung sämtlicher Angebote des Koki. Dazu gehören Filmvorführungen im Kinosaal, Openair-Veranstaltungen, Online-Events sowie der Kauf und die Einlösung von Gutscheinen, die vom Koki ausgegeben werden.

2. Tickets und Gutscheine

2.1 Tickets und Gutscheine können direkt an der Kasse des Koki ohne Vorverkaufsgebühr erworben werden. Ein Vertrag kommt zustande, nachdem ein Mitarbeiter des Koki die Verfügbarkeit geprüft und dem Verkauf zugestimmt hat. Koki ist jederzeit berechtigt, die pro Erwerber bestellbare Ticketzahl zu begrenzen. Koki behält sich vor, einzelne Bestellarten nur bestimmten Kunden anzubieten.

2.2 Die Buchung von Online-Tickets erfolgt ausschließlich über die Kinoheld GmbH (<https://www.kinoheld.de/kino/pforzheim/kommunales-kino/vorstellungen>). Zudem ist der Kauf von Online-Gutscheinen für den Besuch von Veranstaltungen des Koki über die Kinoheld GmbH möglich (<https://www.kinoheld.de/kino/pforzheim/kommunales-kino/gutscheine>). Für die Online-Buchung von Kino-Tickets und/oder Online-Gutscheinen über die Kinoheld GmbH gelten zusätzlich die AGB der Kinoheld GmbH. Diese AGB sind unter www.kinoheld.de/agb im Internet abrufbar und müssen vor Vertragsschluss im Opt-In-Verfahren bestätigt werden.

3. Reservierungen

3.1 Ticketreservierung: Bei einer Reservierung kommt der verbindliche Vertragsschluss erst mit dem Kauf der Kinokarten im Kino vor Ort zustande. Die reservierten Plätze sind bis zum endgültigen Kauf nicht verbindlich gesichert. Ein Anspruch auf bestimmte reservierte Plätze kann nicht gewährleistet werden. Sollten reservierte Kinokarten nicht spätestens eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kino abgeholt werden, behält sich Koki das Recht vor, die Kinokarten wieder in den freien Verkauf zu geben.

3.2 Reservierungen für Openair-Veranstaltungen: Reservierungen für Openair-Veranstaltungen sind generell nicht möglich. Tickets für diese Veranstaltungen sind im Vorverkauf über die offiziell angekündigten Vorverkaufsstellen und online über die Kinoheld GmbH (<http://openairkinopforzheim.de/de/home>) erhältlich. Tickets, die nicht im Vorverkauf veräußert wurden, können, sofern verfügbar, an der Abendkasse erworben werden.

4. Vorverkaufsgebühr

Für Online-Tickets und Tickets, die über Vorverkaufsstellen erworben werden, wird eine Vorverkaufsgebühr erhoben. Die jeweilige Vorverkaufsstelle informiert über die Höhe der Gebühr. Beim direkten Kauf von Tickets an der Kasse des Kommunalen Kinos Pforzheim (Koki) werden keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

5. Besuch von Veranstaltungen

5.1 Zutritt: Der Zutritt zu den Filmvorführungen für Kinder und Jugendliche richtet sich nach den jeweiligen Altersfreigaben der Filme, die von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) festgelegt werden: Kinder unter 6 Jahren dürfen nur in Begleitung einer sorgeberechtigten oder einer von den Sorgeberechtigten autorisierten erziehungsbeauftragten Person ins Kino; Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren dürfen das Kino ohne Begleitung besuchen, sofern die Filmvorführung vor 20 Uhr endet und die FSK-Freigabe dies zulässt; Jugendliche ab 14 Jahren dürfen auch Vorstellungen nach 20 Uhr besuchen, sofern die FSK-Freigabe dies erlaubt und die Vorstellung spätestens um 22 Uhr endet; ab 16 Jahren dürfen Jugendliche Vorführungen besuchen, die bis 24 Uhr enden; Volljährige (ab 18 Jahren) haben uneingeschränkten Zugang zu allen Vorführungen unabhängig von der Uhrzeit. Erwerber und Inhaber von ermäßigten Tickets sind verpflichtet, auf Verlangen einen zur Inanspruchnahme der Ermäßigung berechtigenden Nachweis vorzuzeigen. Der Grund der Ermäßigung muss auch zum Zeitpunkt der Veranstaltung bestehen und auf Verlangen nachgewiesen werden. Im Falle der Nichtvorlage ist Koki berechtigt, den Zutritt zu verweigern bzw. den Inhaber der Veranstaltung zu verweisen.

5.2 Sitzplatzanspruch: Jeder Ticketinhaber hat den auf seinem Ticket vermerkten Sitzplatz einzunehmen. Davon abweichend ist der Ticketinhaber auf Anordnung des Koki-Personals verpflichtet, einen anderen Platz einzunehmen, sofern dies aus Sicherheitsgründen oder aufgrund anderer erheblicher Gründe erforderlich ist; in diesem Fall besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

5.3 Verhaltensregeln: Der Inhaber des Tickets verpflichtet sich, den Anweisungen des Koki-Personals Folge zu leisten und die Hausordnung zu beachten:

- **Ruhe bewahren:** Besucher sind angehalten, während der Filmvorführungen Ruhe zu bewahren und Störungen wie lautes Sprechen, Telefonieren oder ähnliches zu vermeiden, um das Filmerlebnis aller Gäste nicht zu beeinträchtigen.
- **Sauberkeit:** Jeder Besucher soll dazu beitragen, die Kinosäle sauber zu halten. Abfälle sind in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.
- **Sicherheit:** Notausgänge und Fluchtwege müssen jederzeit frei und unverstellt bleiben. Das Blockieren von Gängen oder Notausgängen ist strengstens untersagt.
- **Nichtraucher:** Das Rauchen ist in allen Bereichen des Kinos untersagt. Dies schließt auch den Gebrauch von E-Zigaretten oder anderen Raucherprodukten ein.
- **Keine Aufnahmen:** Das Aufnehmen von Filmen sowie anderen Gästen mittels Kameras, Smartphones oder anderen Aufzeichnungsgeräten ist nicht erlaubt und kann rechtliche Folgen nach sich ziehen.
- **Verhalten gegenüber anderen Gästen und dem Personal:** Respektvolles Verhalten gegenüber anderen Kinobesuchern und dem Personal ist essenziell. Belästigungen jeglicher Art werden nicht toleriert.

5.4 Verbotene Gegenstände und Speisen: Es ist untersagt, gefährliche Gegenstände wie Waffen oder andere Gegenstände, die als Waffen verwendet werden können, ins Kino mitzubringen. Ebenso ist das Mitbringen von Laser-Pointern, sperrigen Gegenständen oder Geräten, die Lärm erzeugen oder andere Besucher stören könnten, nicht gestattet. Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken in die Kinoräume ist nicht gestattet. Ausnahmen können für bestimmte Arten von medizinisch notwendigen Nahrungsmitteln oder Babynahrung gelten, sofern dies vorab mit dem Kino-Personal abgestimmt wird. Im Kino sind in der Regel Snacks und Getränke zum Kauf verfügbar.

5.5 Videoüberwachung: Zum Schutz der Besucher und zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Veranstaltungen kann das Kino teilweise videoüberwacht werden. Dies dient der Prävention und Aufklärung von Straftaten sowie der Sicherstellung der Hausordnung. Falls eine Videoüberwachung stattfindet, werden die Besucher in unmittelbarer Nähe der Kameras gemäß den Artikeln 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) gesondert darüber informiert. Es werden klare Hinweisschilder angebracht, die auf die Videoüberwachung aufmerksam machen und Informationen über den Verantwortlichen, den Zweck der Verarbeitung und weitere relevante Datenschutzzinformationen enthalten.

6. Ausfall der Veranstaltung

6.1 Umtausch und Rücknahme von Tickets: Ein Umtausch der Tickets ist grundsätzlich ausgeschlossen. Die Rücknahme der Tickets bzw. die Erstattung von Eintrittsgeldern obliegt der freien Entscheidung des Koki im Einzelfall und kann aus Kulanzgründen erfolgen.

6.2 Verlegung der Veranstaltung: Bei einer zeitlichen oder örtlichen Verlegung einer Veranstaltung besteht kein Anspruch auf eine Erstattung des Eintrittspreises. Sollte die Veranstaltung zu einem anderen Zeitpunkt oder an einem anderen Ort nachgeholt werden, behalten die Tickets ihre Gültigkeit für den neuen Termin. Ist eine Teilnahme am neuen Termin nicht möglich, kann der Ticketinhaber eine Rückerstattung beantragen.

6.3 Abbruch einer laufenden Veranstaltung: Wird eine Veranstaltung abgebrochen und nicht wiederholt, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises, es sei denn, der Abbruch erfolgte aufgrund von Umständen, die Koki zu vertreten hat, wie etwa grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Veranstalters.

6.4 Ersatzlose Absage: Wird eine Veranstaltung ersatzlos abgesagt, ist der Ticketinhaber berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und eine vollständige Rückerstattung des Ticketpreises zu verlangen.

6.5 Openair-Veranstaltungen: Koki ist bemüht, auch bei schlechter Wetterlage Openair-Filmvorführungen am vorgesehenen Ort stattfinden zu lassen. Bedingt durch Unwetter kann es jedoch aus Sicherheitsgründen zu Unterbrechungen oder zum Ausfall der Veranstaltung kommen. Sollte eine Vorführung bis 40 Minuten nach Beginn des Hauptfilms aus Sicherheitsgründen abgesagt werden müssen, wird ein Ersatztermin angesetzt. Ticketinhaber können den Ersatztermin wahrnehmen oder innerhalb von 7 Tagen die Rückerstattung des Ticketpreises bei Koki zu gewöhnlichen Kino-Öffnungszeiten verlangen. Wird kein Ersatztermin festgesetzt, besteht Anspruch auf Rückerstattung des Ticket-Preises.

7. Stornierung / Rücktritt / Widerruf

7.1 Bestellungen von Kinokarten können nachträglich weder geändert noch storniert werden. Dies gilt auch für den Widerruf von online getätigten Käufen.

7.2 Koki legt großen Wert auf die Auswahl und Präsentation eines vielfältigen und anspruchsvollen Filmprogramms. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Rückerstattung des Eintrittspreises oder jegliche Form der Kompensation bei Nichtgefallen des gezeigten Films nicht möglich ist.

7.3 Da Koki Dienstleistungen im Bereich der Freizeitveranstaltungen anbietet, findet das Fernabsatzrecht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB keine Anwendung. Dies bedeutet, dass kein Widerrufsrecht hinsichtlich Ihrer Willenserklärung bezüglich der über das Internet gekauften Kinokarten besteht. Jede Angebotsabgabe bzw. Bestellung von Tickets ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch Koki bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Tickets.

7.4 Sollte eine Erstattung entsprechend den Bedingungen der Ziffer 6 (z.B. bei ersatzloser Absage einer Veranstaltung) möglich sein, erfolgt die Rückzahlung des Eintrittspreises gegen Rückgabe des Originaltickets bei der Verkaufsstelle, bei der das Ticket erworben wurde. Bearbeitungs- und Versandgebühren werden bei der Erstattung nicht zurückgezahlt.

8. Widerrufsbelehrung

8.1 Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, welches nachfolgend genauer erläutert wird. Das Widerrufsrecht gilt speziell für Gutscheine, die nicht für eine bestimmte Veranstaltung gelten und die über Fernkommunikationsmittel (z.B. Internet) erworben wurden. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Buchung von Kinotickets oder bei Erwerb von Gutscheinen, die für eine spezifische Veranstaltung ausgestellt wurden. Dies ist aufgrund der speziellen Natur der Dienstleistungen im Bereich der Freizeitveranstaltungen, bei denen das Datum oder der Zeitraum der Leistungserbringung spezifisch festgelegt wird, ausgeschlossen (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (KOMMUNALES KINO PFORZHEIM GEMEINNÜTZIGE GMBH, Schlossberg 20, 75175 Pforzheim, Telefon: 07231 566197-0, E-Mail: info@koki-pf.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An

KOMMUNALES KINO PFORZHEIM GEMEINNÜTZIGE GMBH
Schlossberg 20
75175 Pforzheim

Telefax: 07231 566197-8

E-Mail: info@koki-pf.de

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag

über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

— Bestellt am (*)/erhalten am (*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

(*) Unzutreffendes streichen

9. Haftung

9.1 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Koki, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

9.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Koki nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9.3 Die Einschränkungen der Ziffern 9.1 und 9.2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Koki, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

9.4 Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit Koki den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit Koki und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Sonderbestimmungen bei Geltung besonderer Schutz- und Hygienemaßnahmen oder sonstiger Beschränkungen

10.1 Anwendung der Sonderbestimmungen: Bei behördlich oder gesetzlich angeordneten Schutz- und Hygienemaßnahmen und/oder Beschränkungen der Zulassung von Zuschauern aufgrund einer Pandemie (z.B. Covid-19), Epidemie oder sonstigen gesundheitlichen Notsituation von überregionaler Tragweite kann das Koki verpflichtet sein, den Erwerb von Tickets und/oder den Zutritt zum Kino sowie den Aufenthalt im Kino zusätzlichen Anforderungen zu unterwerfen.

10.2 Besondere Zutrittsbedingungen: Die jeweils geltenden Regelungen und Anforderungen werden den Ticketinhabern rechtzeitig zur Verfügung gestellt und sind zwingend zu beachten. Dies kann die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, das Einhalten von Abstandsregeln und die Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen umfassen. Das Koki ist berechtigt, die Einhaltung dieser zusätzlichen Anforderungen beim Ticketkauf und/oder unmittelbar vor Zutritt zum Kino sowie während des Aufenthalts zu überprüfen und deren Einhaltung

auch durchzusetzen. Kann der Ticketinhaber die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllen, kann das Koki den Erwerb von Tickets und/oder den Zutritt zum Kino verweigern.

10.3 Zuschauerreduktion: Wenn aufgrund behördlicher Anweisungen die Anzahl der Zuschauer reduziert werden muss, ist das Koki berechtigt, nach seinem Ermessen zu entscheiden, welchen Ticketinhabern der Zutritt gewährt wird. Gegenüber denjenigen, denen der Zutritt nicht mehr gewährt werden kann, ist das Koki zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

10.4 Umsetzung: Das Koki ist berechtigt, dem Ticketinhaber – soweit nicht anderweitig vereinbart – einen anderen Platz zuzuweisen, wenn dies aufgrund der pandemiebedingten Anforderungen notwendig ist. Das Kino wird sich bemühen, eine Trennung von zusammengehörenden Gruppen zu vermeiden, kann dies jedoch nicht garantieren.

10.5 Informationspflicht und Ansteckungsrisiko: Jeder Ticketinhaber ist verpflichtet, sich im Vorfeld einer Veranstaltung über mögliche zeitliche Verlegungen, Zuschauerreduktionen und geltende Schutz- und Hygienevorschriften zu informieren. Jeder Besucher erkennt an, dass trotz ergriffener Schutzmaßnahmen ein Restrisiko einer (Virus-)Infektion besteht. Mit dem Besuch einer Veranstaltung geht der Ticketinhaber dieses Risiko bewusst ein.

11. Datenschutz

11.1 Das Koki nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich unter Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

11.2 Die Speicherung und Nutzung der erhobenen Daten erfolgt zu Zwecken der Vertragserfüllung, wie dem Verkauf von Tickets, der Durchführung von Veranstaltungen oder der Kommunikation mit Ihnen. Dies umfasst auch die Verwendung Ihrer Daten für Buchhaltungs- und Verwaltungszwecke.

11.3 Für detailliertere Informationen zur Art, zum Umfang und zu den Zwecken der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten durch das Koki, sowie Ihre Rechte und die Möglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre, verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung. Diese ist jederzeit abrufbar unter <https://kommunales-kino-pforzheim.de/datenschutzerklaerung>.

11.4 Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Zudem steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

11.5 Für Fragen zum Datenschutz oder zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, dessen Kontaktdaten in unserer Datenschutzerklärung zu finden sind.

12. Online-Streitbeilegung

12.1 OS-Plattform: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie als Kunde zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Onlinekaufverträgen nutzen können. Die OS-Plattform ist über den folgenden Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Als Kontakt-E-Mail-Adresse des Anbieters wird info@kommunales-kino-pforzheim.de angegeben.

12.2 Teilnahme an Verbraucherschlichtungsverfahren: Das Koki ist nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) teilzunehmen.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten wirtschaftlichen Ziel am nächsten kommt.

13.2 Schriftformklausel: Von diesem Vertrag abweichende Vereinbarungen, Ergänzungen oder Änderungen bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.